

## Was Sie im Alltag ganz leicht tun können:

\*\*\*\*\*

- 01\_ So oft wie möglich zu Fuß gehen. Alternativen wie Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel wählen.
- 02\_ Fahrgemeinschaften für längere Fahrten bilden. Die S-Bahn, Straßenbahn, den Bus oder die Bahn nutzen.
- 03\_ Auf Kurz- oder Wochenendtrips mit dem Flugzeug verzichten.
- 04\_ Reifendruck beim Auto regelmäßig kontrollieren und nach Herstellerangabe optimieren.
- 05\_ Auto nie im Stand warm laufen lassen. Immer direkt losfahren.
- 06\_ Die Gänge früh hoch schalten.
- 07\_ Vorausschauend Auto fahren. Wenn möglich, die Motorbremse benutzen.
- 08\_ Verbrauchsgünstige Geschwindigkeit wählen.
- 09\_ An Bahnschranken und bei längeren Ampelrot-schaltungen Motor ausschalten.
- 10\_ Klimaanlage im Auto nur bei Bedarf einschalten.
- 11\_ Auf Kurzstrecken mit dem Auto im Ort verzichten. Ein kalter Motor hat einen enormen Schadstoffausstoß.
- 12\_ Aufzutauendes nicht schnell mit viel Energie in der Mikrowelle auftauen. Rechtzeitig aus dem Gefrierschrank nehmen.
- 13\_ Beim Kochen die Nachwärme der Herdplatten ausnutzen. Also die Kochplatten frühzeitig abschalten.
- 14\_ Dampfdruck-Kochtöpfe verwenden.
- 15\_ Wasser mit einem Wasserkocher erhitzen.
- 16\_ Nur so viel Tee- oder Kaffeewasser wie benötigt zum Kochen bringen.
- 17\_ Nur volle Wasch- und Spülmaschinen laufen lassen. Dabei eine möglichst niedrige Temperatur wählen.

- 18\_ Auf einen Wäschetrockner verzichten und die Wäsche stattdessen an der Luft trocknen.
- 19\_ Räume nicht überheizen. Nur gezieltes Stoßlüften – max. fünf Minuten. Angekippte Fensterstellungen im Winter vermeiden.
- 20\_ Elektrische Geräte mit Stand-by-Schaltungen über eine schaltbare Steckerleiste ausschalten.
- 21\_ Auf einen Ökostrom-Anbieter umsteigen. In verschiedenen Testberichten kann man sich über die preisgünstigsten Anbieter informieren.
- 22\_ Mit dem Drucker nur wirklich wichtige Dokumente ausdrucken. Möglichst auch Ökopapier nutzen und im Entwurfs- oder Economymodus drucken.
- 23\_ Nie unnötig das Wasser laufen lassen
- 24\_ Regionale Produkte kaufen. Der Transport aus entfernten Regionen verbraucht viel Energie.

## Was Sie mit wenig Geld umrüsten können:

\*\*\*\*\*

- 01\_ Licht nicht unnötig brennen lassen. Sparlampen verwenden. Für eine normale 60 Watt Birne reicht eine 11 Watt Sparlampe völlig aus.
- 02\_ Außenlampen mit Sonnenkollektoren ausstatten.
- 03\_ Perlator und Durchflussbegrenzer für Wasserhähne und Dusche einsetzen.
- 04\_ Tropfende Wasserhähne und undichte Leitungen reparieren.
- 05\_ Duschen statt Baden.
- 06\_ Raumtemperatur auf 20 Grad einstellen.
- 07\_ Wand hinter den Heizkörpern isolieren.
- 08\_ Umwälzpumpe der Heizung mit Zeitschaltuhr ausstatten.
- 09\_ Versorgungsleitungen im Keller isolieren.
- 10\_ Ältere Türen und Fenster abdichten.

- 11\_ Jalousien in der Heizperiode nachts herunter lassen.
- 12\_ Jalousiekästen abdichten.
- 13\_ Wintergardinen einrichten. Sie enden in Höhe Fensterbrett und verdecken nicht die Heizkörper.
- 14\_ Auf unnötige Plastikverpackungen beim Einkaufen verzichten.
- 15\_ Möglichst Saison Gemüse / -obst aus der Region kaufen.
- 16\_ Jegliche unnötige Versiegelung auf dem Grundstück vermeiden. Nur wasserdurchlässige Bodenbeläge benutzen.
- 17\_ Regenwasser sammeln und nutzen.
- 18\_ Pflanzen gezielt gießen. Mulchen!
- 19\_ Auf Wassersprenger verzichten.
- 20\_ Pflanzen mit wenig Wasserbedarf bevorzugen. Drainageschläuche verwenden.
- 21\_ An Pflaster angrenzende Beete tiefer setzen.
- 22\_ Bäume stehen lassen oder neu pflanzen.
- 23\_ Kühlschrank nicht neben Herd stellen.
- 24\_ Kühltruhen/Gefriergeräte an einen kühlen Ort verlegen.
- 25\_ Biosprit tanken
- 26\_ Tempolimit beachten.

## Was Sie bei Neuanschaffungen oder Ersatzbeschaffungen tun können:

\*\*\*\*\*

- 01\_ Beim Kauf von Herden, Kühltruhen/Gefriergeräten, Kühlschränken und Waschmaschinen auf den Stromverbrauch achten. Nur Geräte mit der Kennzeichnung A+ oder A++ kaufen.
- 02\_ Haus auf Niedrigenergiestandard umrüsten.

**03\_** Die Anschaffung einer Erdwärmeheizung oder einer Luft- oder Erdwärmepumpe in Verbindung mit einer Niedertemperaturheizung erwägen.

**04\_** Die Umlaufpumpe der Heizung durch ein sparsameres Modell ersetzen.  
Die Pumpe läuft das ganze Jahr.

**05\_** Zur Warmwassererzeugung oder auch zur Heizungsunterstützung Solarzellen auf dem Dach des Hauses installieren.

**06\_** Strom mit einer Photovoltaikanlage produzieren.

**07\_** Bei neuen Fenstern auf einen möglichst niedrigen K-Wert – Wärmeschutzfenster - achten.

**08\_** Das Dach und die Wände des Hauses zusätzlich dämmen. Schützt vor Kälte und Hitze.

**09\_** Als Zusatzheizung über die Wärmequelle Holz nachdenken. Hier bieten sich Heizkamine an.

**10\_** Sorgsamer Umgang mit Ressourcen. Lieber Qualitätsprodukte einkaufen. Sie lassen sich reparieren und vermeiden Neukäufe.

**11\_** Ein kleineres oder zumindest sparsameres Auto mit geringem CO<sub>2</sub> Ausstoß kaufen.  
Bei einem Diesel nur mit Partikelfilter.

**12\_** Das Reiseverhalten überdenken.  
Das Schöne liegt so nah.

**Wir wünschen Ihnen den Mut zu klimaschonendem Verhalten im Ort.**

**Gutes Gelingen.**

**Ihr Fachbeirat Visionen für Schöneiche bei Berlin**

Mai 2007 | 2. Auflage: Mai 2010

Wenn Sie weitere Vorschläge haben, wenden Sie sich bitte an den Fachbeirat Visionen für Schöneiche bei Berlin,  
Sprecher des Fachbeirates: Wolfgang Ziegler,  
August-Bebel-Str. 1, 15566 Schöneiche bei Berlin,  
E-Mail: visionen@schoeneiche-bei-berlin.de

**30 Tipps für Klimaretter**

(aus Zeit Wissen)

In dieser Tabelle wurden Tipps gesammelt, wie jeder Kohlendioxid einsparen kann (Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Jahr; typische Werte).

**Schon heute tun**

- 01\_** Warmwasserhahn beim Zähneputzen zudrehen: **3 kg**
- 02\_** Zähne nicht elektrisch putzen: **7 kg**
- 03\_** Nur wirklich wichtige Dokumente drucken: **7 kg**
- 04\_** Eine Energiesparlampe nutzen: **22 kg**
- 05\_** Nur so viel Teewasser kochen wie benötigt: **25 kg**
- 06\_** Nur volle Waschmaschinen anstellen: **45 kg**
- 07\_** 10 % der Jahresstrecke mit 90 statt 110 km/h fahren: **55 kg**
- 08\_** Reifendruck kontrollieren und optimieren: **140 kg**
- 09\_** Wäsche an der Luft trocknen lassen: **200 kg**
- 10\_** Temperatur im Haus um ein Grad drosseln: **300 kg**

**Morgen erledigen**

- 01\_** Tropfende Warmwasserhähne reparieren: **20 kg**
- 02\_** Kühlschränke an einen kühlen Ort verlegen: **150 kg**
- 03\_** Wassersparenden Brausekopf einbauen: **230 kg**
- 04\_** Klimaanlage täglich vier Stunden ausschalten: **300 kg**
- 05\_** Regionale Produkte kaufen (Transport!): **300 kg**
- 06\_** Vorausschauend Auto fahren, früh schalten: **330 kg**
- 07\_** Überall Energiesparlampen eindrehen: **330 kg**
- 08\_** Türen und Fenster besser abdichten: **400 kg**
- 09\_** Wand hinter den Heizkörpern isolieren: **430 kg**
- 10\_** Einen Kurztrip streichen (hier: Köln-Mallorca) **720 kg**

**Für übermorgen**

- 01\_** Energiesparkühlschrank (A++) kaufen: **100 kg**
- 02\_** 1000 km im Jahr Bahn statt Auto fahren: **100 kg**
- 03\_** E-Herd gegen Gas- oder Induktionsherd austauschen: **250 kg**
- 04\_** Thermostat für Heizanlage einbauen: **430 kg**
- 05\_** Solarzellen aufs Dach montieren: **500 kg**
- 06\_** Wärmeschutzfenster einbauen: **500 kg**
- 07\_** Hauswände, Decken und Böden dämmen: **900 kg**
- 08\_** Auf einen Ökostromtarif umsteigen: **1930 kg**
- 09\_** Haus auf Niedrigenergiestandard umrüsten: **3600 kg**
- 10\_** Eine Fernreise Frankfurt-New York streichen: **4000 kg**

Quellen: Institut für Energie- und Umweltforschung; www.mycarbonfootprint.eu; www.cred-uk.org; www.atmosfair.de



**Vorschläge für klimaschonendes Verhalten vor Ort**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Klimawandel galt lange Zeit als eine düstere Zukunftsvision. Heute wissen wir: Der Klimawandel ist real. Seine Folgen sind deutlich zu spüren.

Es wird in weiten Kreisen der Bevölkerung darüber diskutiert, was getan werden kann, um dem Klimawandel zu begegnen.

Gefragt ist ein aktiver Klimaschutz auch im Kleinen. Ihn im täglichen persönlichen Leben zu vollziehen bedeutet, ganz bewusst sparsam und gezielt mit Energien, Rohstoffen und Materialien umzugehen. Unser tägliches Tun und Handeln bietet viele Ansatzpunkte dazu.

Mit dieser Liste geben wir Ihnen Anregungen, wie ein klimaschonendes Verhalten im Alltag möglich ist.